



Heinz Bischoff, Foto: Mike Wolff  
\* 19 November 1943  
† 22. April 2014

## Wir denken an Heinz Bischoff Eigentümer des Bürgerhauses Grünau

Der **Berliner Bauingenieur Heinz Bischoff**, gebürtiger Spreewälder, **gründete 1990 sein Ingenieurbüro**, das für Leistungen rund um den Wohnungsbau steht. **2008 erwarb er die Immobilie Bürgerhaus Grünau**, die wunderbare Villa am Ufer der Dahme, von den Erben, die das Anwesen verkaufen wollten.

Nach dem zwischen dem Investor Bischoff und dem Träger des Hauses, dem Bezirksamt Treptow-Köpenick, geschlossenen Nutzungsvertrag, änderte sich für uns, den Ortsverein Grünau e. V., nichts. Die Veranstaltungen und die Kurse und Zirkel fanden in gewohnter Weise statt.

Erst im Jahre 2012 begann Heinz Bischoff mit grundlegenden Sanierungsarbeiten, ohne wesentlich in den laufenden Betrieb des Bürgerhauses einzugreifen, was ein kleines Kunststück war.

**Der Bauingenieur hat sich berlinweit beachtliche Meriten** mit der umfassenden Sanierung von DDR-Neubauten verdient, die er als gelungene und kostengünstige Alternative zum Plattenbauabriss in Marzahn, Hellersdorf und Köpenick realisierte.

Der Name Bischoff ist mit dem Begriff **Luxus-Platte** verbunden. Und Luxus sind auch die Toiletten, die er sowohl auf dem Hof als auch im Bürgerhaus selbst einbaute, so dass Mitarbeiter und Gäste staunten.

Natürlich kam es durch das Baugeschehen zu Einschnitten im Bürgerhausalltag; es gab Staub und jede Menge zusätzliche Reinigungsarbeiten.

**Ein Glanzstück** und auch ein gewaltiges Stück Arbeit war der Abriss und **der vollkommene Neuaufbau des Wintergartens**: neue große Fenster, Wände und Fußböden mit englischen Fliesen haben einen gänzlich neuen und repräsentativen Raum entstehen lassen.

**Als Glücksfall muss die Anschaffung des neuen Tresens gelten.** Wir haben nicht nur einmal über Heinz Bischoffs „Dickkopf“ gemeckert. Aber seine Spontaneität konnte auch umwerfend sein. Er war sofort einverstanden, den alten Tresen in den wunderbaren neuen Wintergarten nicht mehr einzubauen, um den Raum von der Architektur her nicht zu zerstören; stattdessen fand er eine neue Lösung: innerhalb von 2 Tagen war ein **Original Schiffstresen aus Hamburg** eingetroffen, der im Café eingebaut wurde. Wille versetzt Berge! Immerhin mussten Ab- und Frischwasserleitungen in den Keller verlegt werden.

**Im Foyer des Hauses** im ersten Geschoss wurden **edle Holzdielen verlegt** und ein **großer wunderschöner terrassenartiger Balkon entstand** auf dem Dach des neuen Wintergartens.

Im Frühjahr 2013 begannen die Verschönerungen im Garten, um das Sommercafé attraktiver zu gestalten: Abriss des alten Bungalows, Anlegen von zwei großzügigen Terrassen, attraktive Beleuchtung – **Willkommen im Sommercafé Bürgerhaus Grünau!** Schade, dass Heinz Bischoff das nicht mehr erleben kann.

**Als Dank für alles** haben wir, der Ortsverein Grünau e. V., **im Juli 2013 ein Sommerfest** organisiert, das bei schönem Wetter und unter tatkräftigem Einsatz der gesamten Familie Bischoff **im Garten der 141** stattfand. Wir wollten natürlich auch unsere Gäste, allen voran die Grünauer, am Wandel des Bürgerhauses teilhaben lassen.

**Wir jedenfalls danken Heinz Bischoff im Namen aller Grünauer Gäste** und werden noch so manches Mal an ihn denken.